

Kita-Finanzierung in Deutschland: Expertise im Auftrag des BMFSFJ für die AG „Frühe Bildung“

**Fachtagung „Qualität in der Kindertagesbetreuung zwischen Wunsch und
Wirklichkeit“ des Deutschen Vereins**

Berlin, 15. Juni 2017

Dr. Dieter Dohmen
FiBS – Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie
(D.Dohmen@fibs.eu)

Gliederung

1. Einleitung und Auftrag
2. Entwicklung der Kita-Ausgaben 2008 bis 2015 und Unterschiede bei den wesentlichen Merkmalen
3. Kita-Finanzierung in den 16 Bundesländern
4. Finanzierungsoptionen für eine Bundesbeteiligung
5. Kosten ausgewählter qualitätsverbessernder Maßnahmen

1. Einleitung und Auftrag



Das BMFSFJ hat das FiBS mit einer [Expertise zu Finanzierungsfragen im Rahmen der AG „Frühe Bildung“](#) beauftragt.

Das Ziel bzw. der Inhalt der Expertise besteht in der Bearbeitung der folgenden Punkte:

1. Erarbeitung von Vorschlägen für eine angemessene Finanzierungsbeteiligung des Bundes im Vergleich zur Finanzierung der Länder und Kommunen
2. Prüfung der Machbarkeit und Kostenabschätzung der Umsetzung der verschiedenen Finanzierungswege
3. Beschreibung der volkswirtschaftlichen Rendite guter Kindertagesbetreuung in Deutschland

Gliederung der Studie:

Bestandsaufnahme der Finanzierungssysteme bzw. -strukturen in den 16 Bundesländer

Entwicklung der Ausgaben für die Kindertagesbetreuung in Deutschland seit 2000

Kosten und Erträge qualitätssteigernder Maßnahmen im der Kindertagesbetreuung

Optionen für die nachhaltige Beteiligung des Bundes an der Finanzierung der Kindertagesbetreuung

Abschätzung der Kosten ausgewählter qualitätssteigernder Maßnahmen

Gliederung

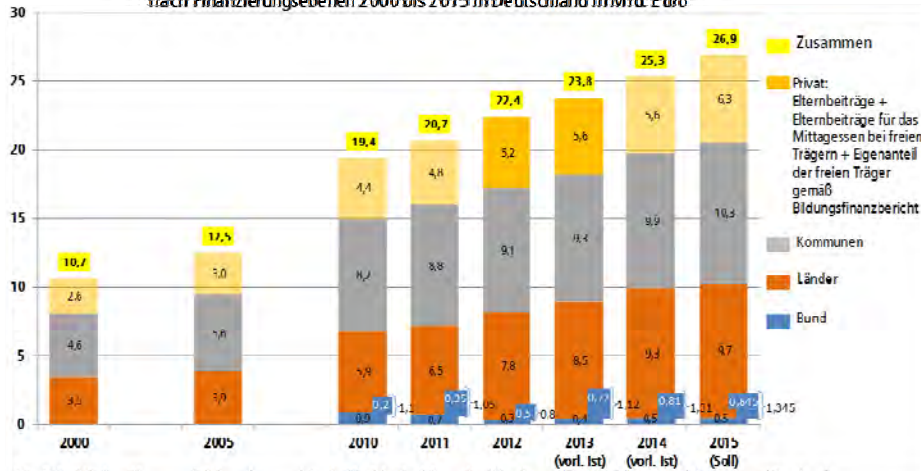


1. Einleitung und Auftrag
2. Entwicklung der Kita-Ausgaben 2008 bis 2015 und Unterschiede bei der wesentlichen Merkmalen
3. Kita-Finanzierung in den 16 Bundesländern
4. Finanzierungsoptionen für eine Bundesbeteiligung
5. Kosten ausgewählter qualitätsverbessernder Maßnahmen

2. Entwicklung der Kita-Ausgaben 2000 bis 2015



Ausgaben für die Kindertagesbetreuung (einschl. Kindertagespflege), (ohne Ausgaben für Schulkinder in Horten/Hortgruppen/altersgemischten Gruppen - geschätzt) nach Finanzierungsebenen 2000 bis 2015 in Deutschland in Mrd. Euro



Kita-Ausgaben sind seit 2000 von € 10,7 Mrd. auf € 26,9 Mrd. angestiegen

Die Länder haben ihre Ausgaben fast verdreifacht, die Kommunen verdoppelt

Die privaten Ausgaben haben sich etwas mehr als verdoppelt

Daten für Bund, Länder und Kommunen sind Jahresrechnungsergebnisse oder öffentlichen Haushalte aus dem Bildungsinformationssystem 2015 (Tabelle 4.1.1.1), reduziert um die geschätzten Ausgaben für den Markt. Die privaten Ausgaben für das Jahr 2017 sind die im Bildungsinformationssystem 2017 (Tabelle 2.4.1) (Bildungsinformationssystem) und für 2018 (dem Bildungsinformationssystem 2018) entnommen. Die retrospektiven und prospektiven privaten Anteile sind auf der Basis 2013/2013-geschätzter (aufgehobener Farben). Der Bundesanteil beim US-Ausgaben von 2000 bis 2014 insgesamt 2,675 Mrd. Euro über die Umverteilung der Umsatzsteuereinnahmen für die jeweilige Betriebskosten zur Verfügung. Ab 2015 stellt für die weiteren Förderung der Betriebskosten der Kindertagesbetreuung der Bund 645 Mio. Euro bereit.

D.Dohmen@fibs.eu

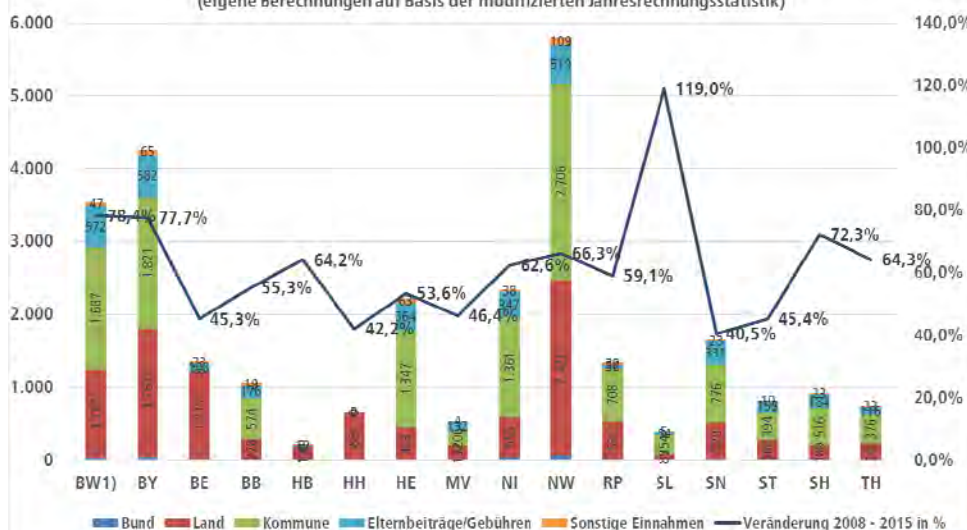
Kita-Finanzierung in Deutschland

1

2. Entwicklung der Kita-Ausgaben 2008 bis 2015



Kita-Ausgaben in den Ländern im Jahr 2015 nach Finanzier auf Basis (eigene Berechnungen auf Basis der modifizierten Jahresrechnungsstatistik)



Kita-Ausgaben 2015 schwanken zwischen 200 Mio. in HB und 5,8 Mrd. Euro in NW

Anstieg seit 2008 um 40% bis 80% (SL: 120%)

Anstieg in Ostdeutschland 40 bis 55%; in Westdeutschland 40 bis 80%

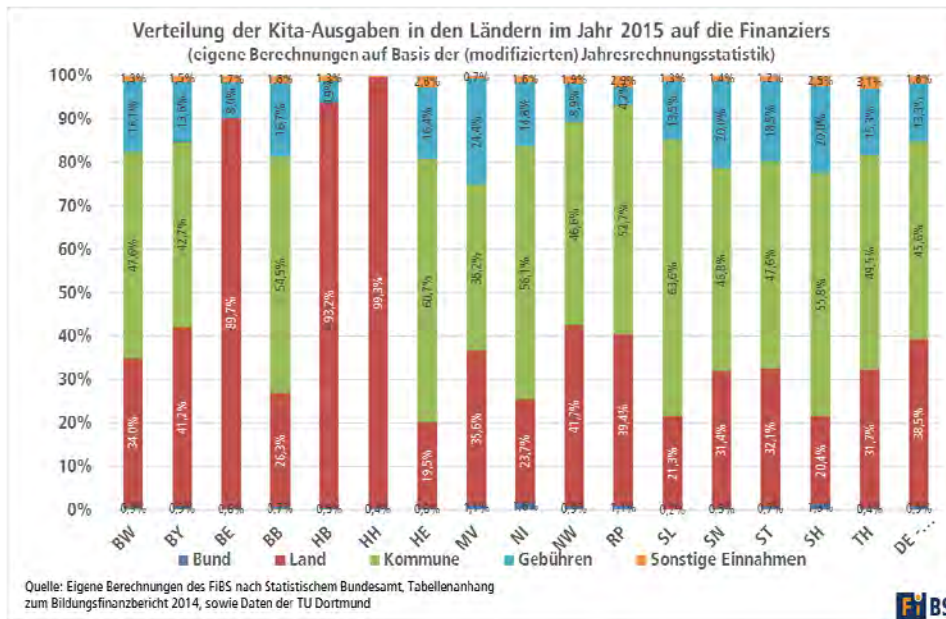
Quelle: Eigene Berechnungen des FiBS nach Statistischem Bundesamt, Tabellenanhang zum Bildungsfinanzbericht 2014, Daten der TU Dortmund

D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

2

2. Entwicklung der Kita-Ausgaben 2008 bis 2015



Kommunen bleiben Hauptfinanzier des Kita-Systems (43-61%)

Länder tragen 20-42%, in Stadtstaaten: 90-99% (HH ohne Elternbeiträge)

Elternbeiträge: HB 5% vs. MV: 25%

Bundesanteil (ohne USt): ≤ 1,8% (i.d.R. ≤ 1,0%)

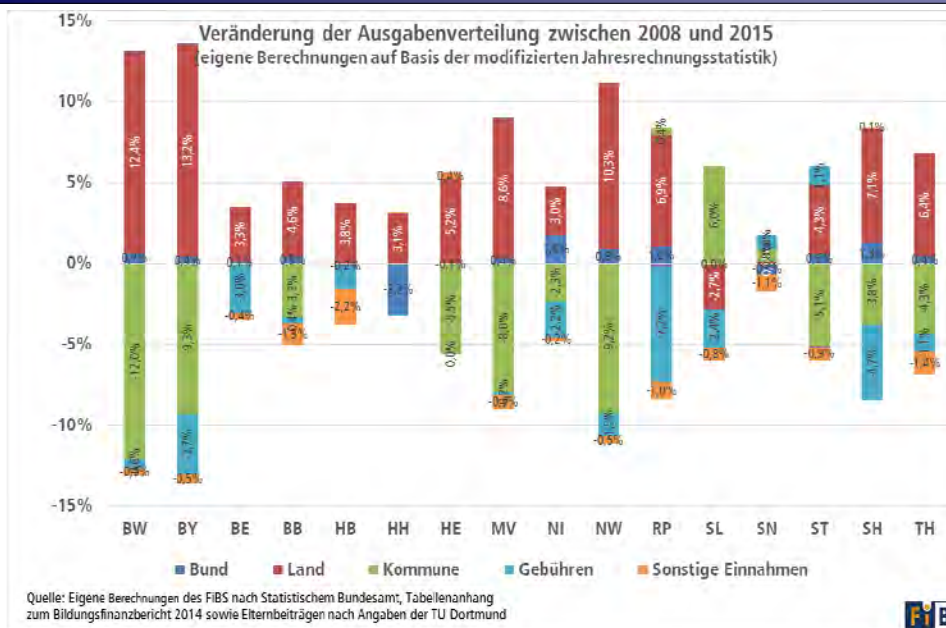
Trägereigenanteil: ≤ 3% TH, RP, HE (aber wohl untererfasst)

D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

7

2. Entwicklung der Kita-Ausgaben 2008 bis 2015



Landesanteil fast überall deutlich angestiegen (Ausnahme: SL)

Kommunalanteil meist deutlich gesunken (Ausnahmen: SL, SN)

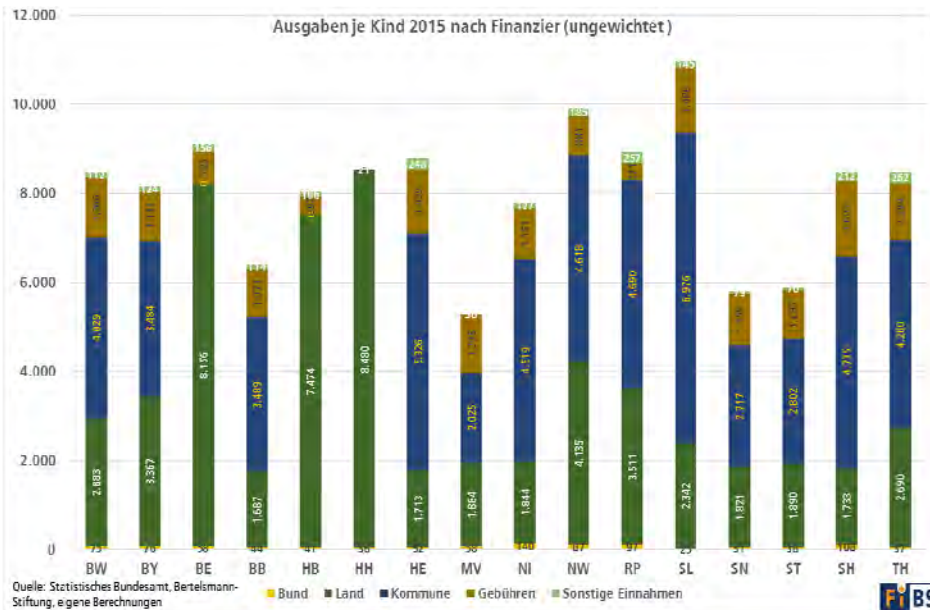
Bedeutung der Elternbeiträge in fast allen Ländern gesunken (Ausnahmen: SN, ST)

D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

8

2. Kita-Ausgaben 2015 – Ausgaben je Kind (ungewichtet)



Die Ausgaben je Kind schwanken zwischen 5.500 und 11.000 Euro

Sie sind in Ostdeutschland deutlich niedriger als in Westdeutschland

... aber sie differenzieren nicht nach den unterschiedlichen Nutzungsquoten, -zeiten und Altersstrukturen

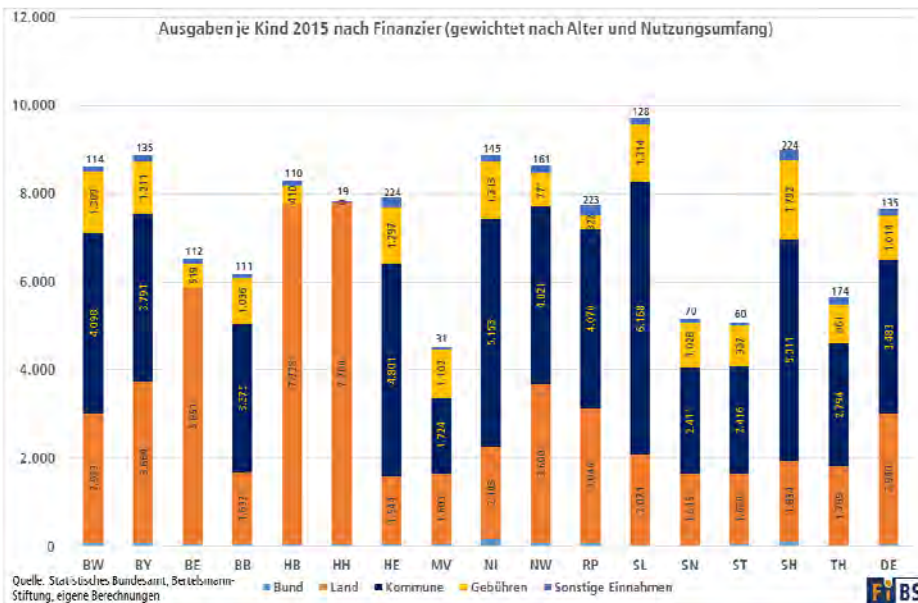
Quelle: Statistisches Bundesamt, Bertelsmann-Stiftung, eigene Berechnungen

D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland



2. Kita-Ausgaben 2015 – Ausgaben je Kind (Vollzeitäquivalente)



Gewichtet in Vollzeitäquivalente Kinderzahlen variieren die Kosten je Kind zwischen 4.500 und 9.900 Euro

Die Kosten je Kind sind in Ostdeutschland deutlich niedriger als im Westen

Die Unterschiede spiegeln die Personalschlüssel und die zeitliche Nutzung.

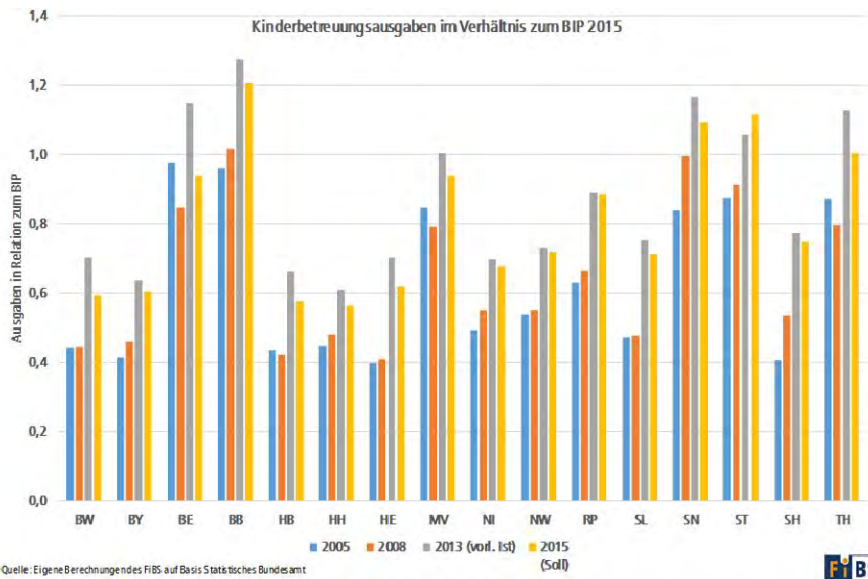
Quelle: Statistisches Bundesamt, Bertelsmann-Stiftung, eigene Berechnungen

D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland



2. Kita-Ausgaben 2015 iVz Bruttoinlandsprodukt



Die Ausgaben iVz BIP schwanken zwischen 1,2 und 0,6%

Sie sind in Ostdeutschland deutlich höher als in Westdeutschland

Auch hier zeigt sich allerdings eine deutliche Steigerung der Werte in den letzten Jahren

Quelle: Eigene Berechnungen des FiBS auf Basis Statistisches Bundesamt

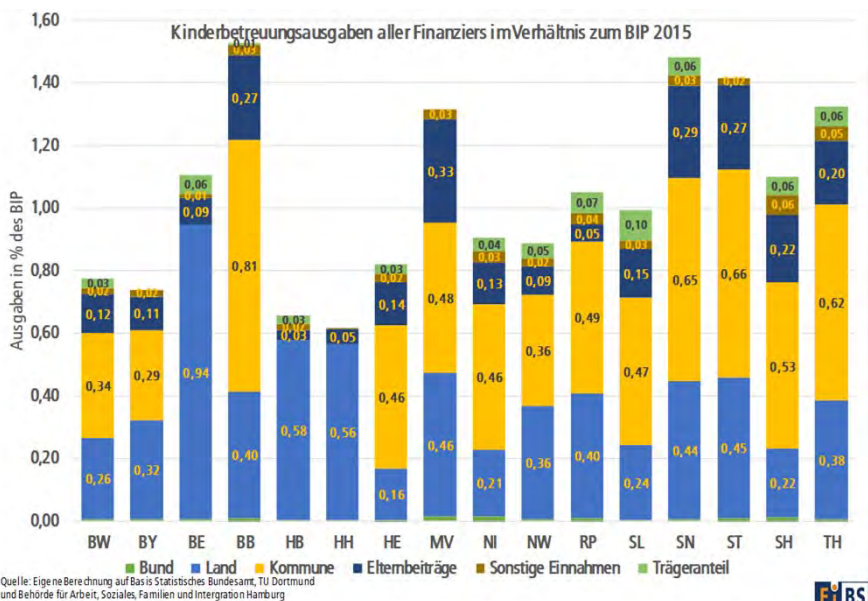


D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

11

2. Kita-Ausgaben 2015 iVz Bruttoinlandsprodukt



Die Länder geben zwischen 0,16 und 0,45% ihres BIP für den Kita-Bereich aus. In den Stadtstaaten sind es bis zu 0,94%

Die Ausgaben der Kommunen belaufen sich auf 0,3 bis 0,81% des BIP

Mit Ausnahme von BY und NW ist der Anteil der Kommunen höher als der Landesanteil

Die Eltern steuern zwischen 0,05 und 0,33% des BIP bei, die Träger bis zu 0,1%

Quelle: Eigene Berechnung auf Basis Statistisches Bundesamt, TU Dortmund und Behörde für Arbeit, Soziales, Familien und Integration Hamburg

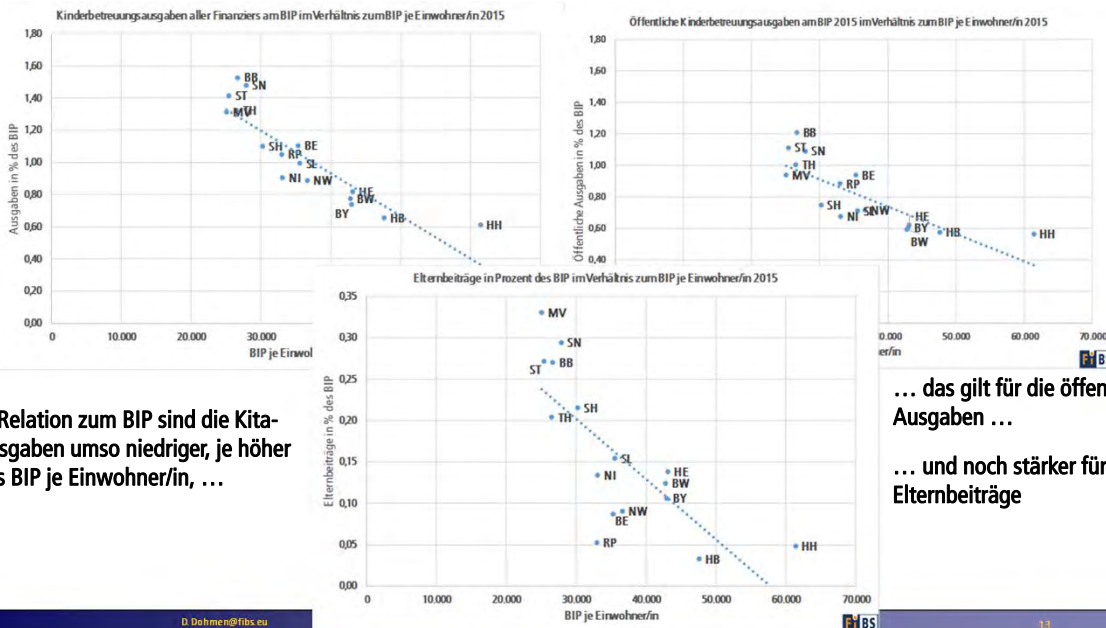


D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

12

2. Kita-Ausgaben 2015 – iVz Bruttoinlandsprodukt je Einwohner/in



In Relation zum BIP sind die Kita-Ausgaben umso niedriger, je höher das BIP je Einwohner/in, ...

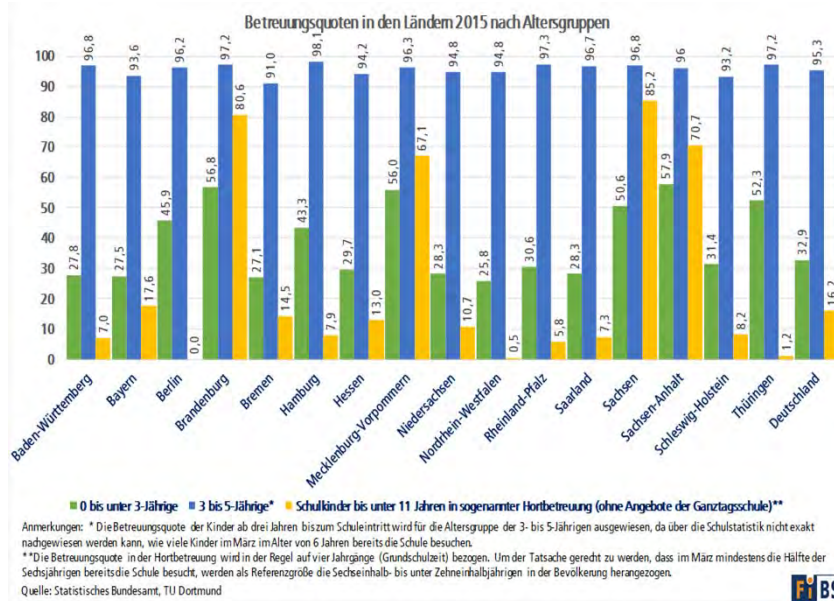
... das gilt für die öffentlichen Ausgaben ...

... und noch stärker für die Elternbeiträge

D.Dohmen@fibs.eu

13

2. Einflussfaktoren auf die Kita-Ausgaben - Betreuungsquoten



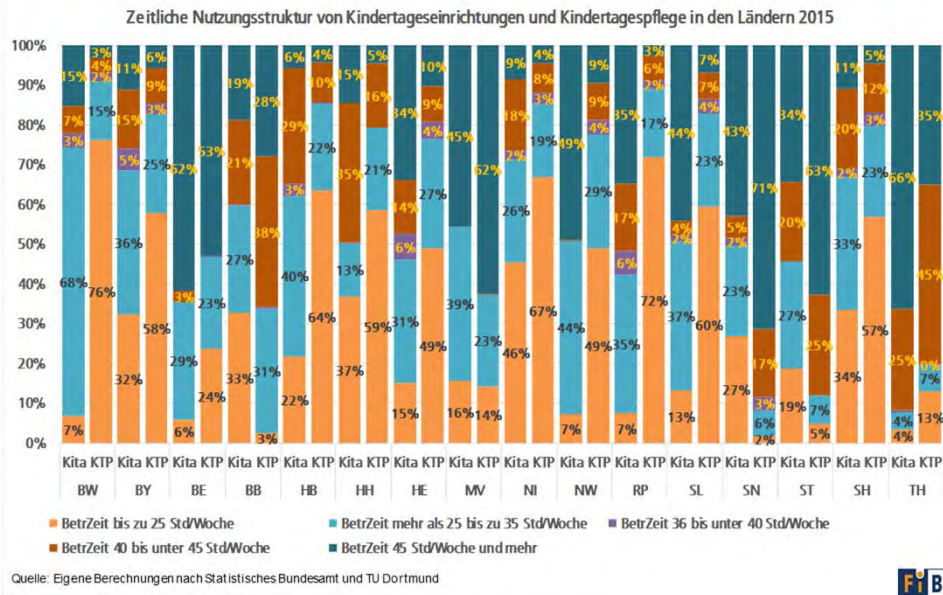
Die Betreuungsquoten schwanken in allen drei Bereichen, U3, 3-6 Jahre und im Hortbereich

D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

14

2. Einflussfaktoren auf die Kita-Ausgaben – Zeitliche Nutzungsstruktur



D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

41

2. Einflussfaktoren auf die Kita-Ausgaben – Erzieher-Kind-Schlüssel



Land	Gruppe mit Kindern unter 3 Jahren	Gruppe mit Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Schule	Gruppe mit Kindern im Alter von 2 Jahren bis zur Schule	Altersgruppen-übergreifende Gruppe mit Schulkindern	Altersgruppen-übergreifende Gruppe mit Kindern von 0 bis unter 4 Jahre	Altersgruppen-übergreifende Gruppe mit Kindern von 0 Jahren bis zur Schule
BW	2,9	7,0	7,0	6,3	3,1	4,9
BY	3,6	8,4	8,2	8,0	3,8	5,9
BE	5,5	8,1	8,4	-	6,0	7,4
BB	6,0	10,8	10,3	10,0	7,1	9,2
HB	3,1	7,1	7,5	5,6	3,1	4,8
HH	4,6	7,8	7,8	7,0	4,9	6,3
HE	3,6	9,0	8,5	8,2	3,8	6,3
MV	5,7	13,2	12,4	12,0	6,8	10,8
NI	3,7	7,7	7,5	6,5	3,9	5,2
NW	3,4	8,3	7,2	7,5	3,7	5,6
RP	3,4	8,2	7,6	7,0	4,2	5,8
SL	3,4	8,8	9,1	11,1	3,8	5,6
SN	6,0	12,2	11,3	11,0	7,3	10,0
ST	6,0	11,2	10,3	9,6	7,3	9,1
SH	3,5	7,9	7,7	7,5	3,6	5,3
TH	5,0	10,5	9,6	11,8	7,1	8,8
D	4,1	8,6	7,7	7,5	4,2	6,1

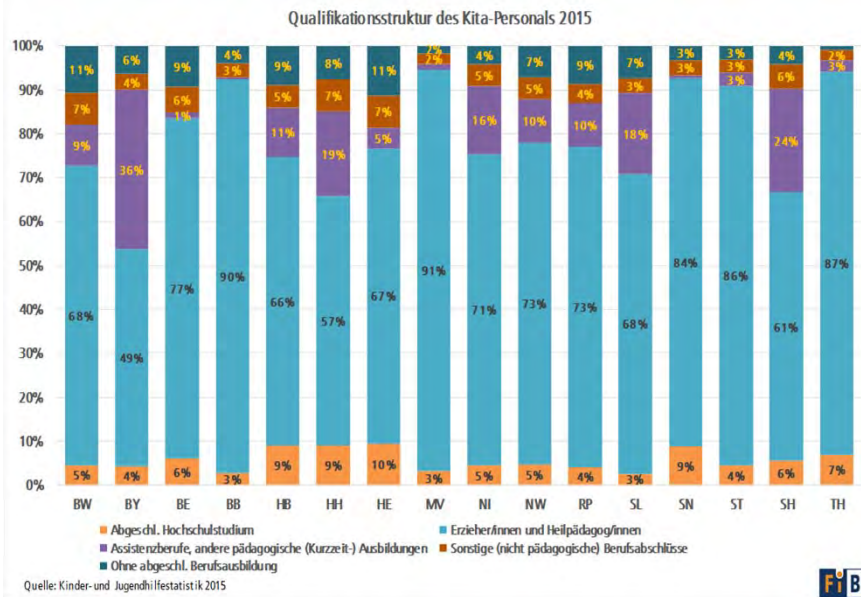
Quelle: TU Dortmund

D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

42

2. Einflussfaktoren auf die Kita-Ausgaben - Qualifikationsstruktur

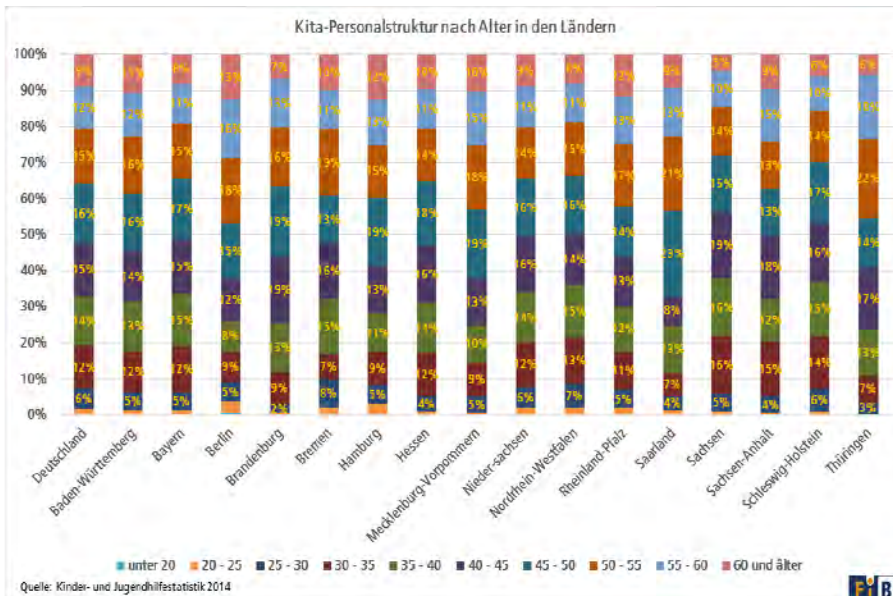


D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

27

2. Einflussfaktoren auf die Kita-Ausgaben – Altersstruktur des Personals

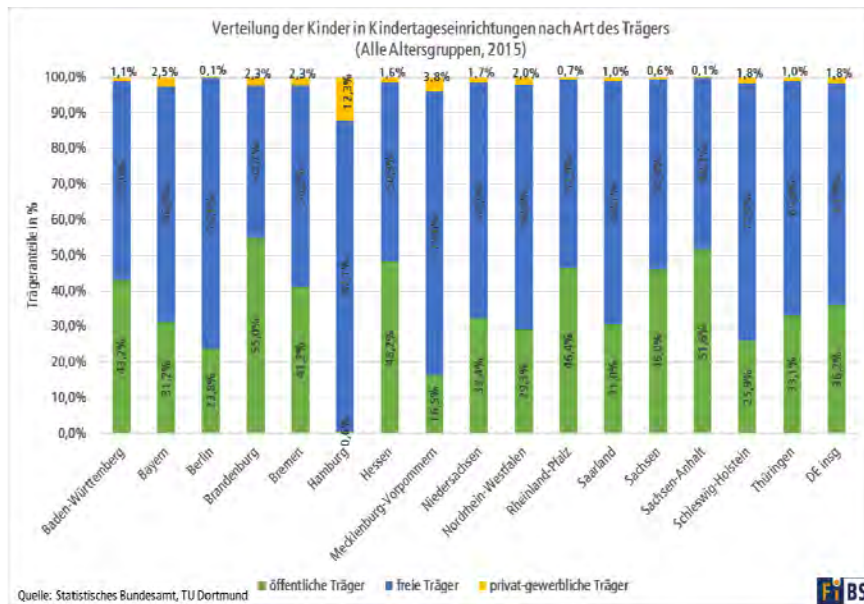


D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

28

2. Einflussfaktoren auf die Kita-Ausgaben - Trägerstruktur



D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

29

2. Entwicklung der Kita-Ausgaben seit 2000 bzw. 2008 - Zusammenfassung



Ausgaben sind in den vergangenen Jahren in allen Ländern deutlich angestiegen

Kommunen sind nach wie vor (meist) der Hauptfinanzier, ...

... wobei die Länder ihren Ausgabenanteil zwar deutlich erhöht, ...

... aber zum Teil nur den Stand des Jahres 2000 wiederhergestellt haben.

Auch die Bedeutung der Elternbeiträge ist in den meisten Ländern rückläufig, ...

... allerdings sind die Elternbeiträge in wirtschaftlich schwächeren Ländern überproportional hoch

Unterschiede in den Nutzungsstrukturen (Quoten wie zeitlich), Personalschlüsseln, Qualifikations- und Altersstruktur etc. erfordern Umrechnung in Kosten je Kind in Vollzeitäquivalenten

Ausgaben je Kind (VZÄ) schwanken zwischen € 4.500 und € 10.000

Und sind in den ostdeutschen Ländern i.d.R. deutlich niedriger als in den Westdeutschen, ...

... dafür geben die ostdeutschen Länder insgesamt gesehen mehr in Relation zum BIP aus.

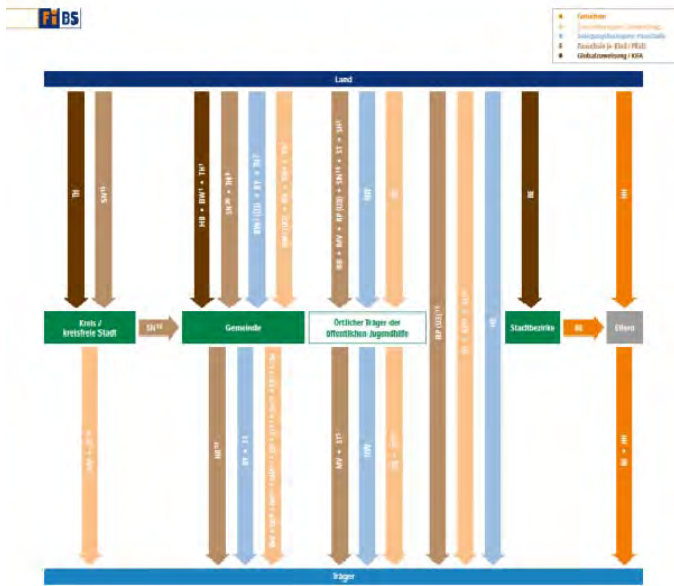
Öffentliche Ausgaben und Elternbeiträge sind in Relation zum BIP je Einwohner/in im Schnitt umso höher, je geringer die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

30

3. Kita-Finanzierung in den Ländern

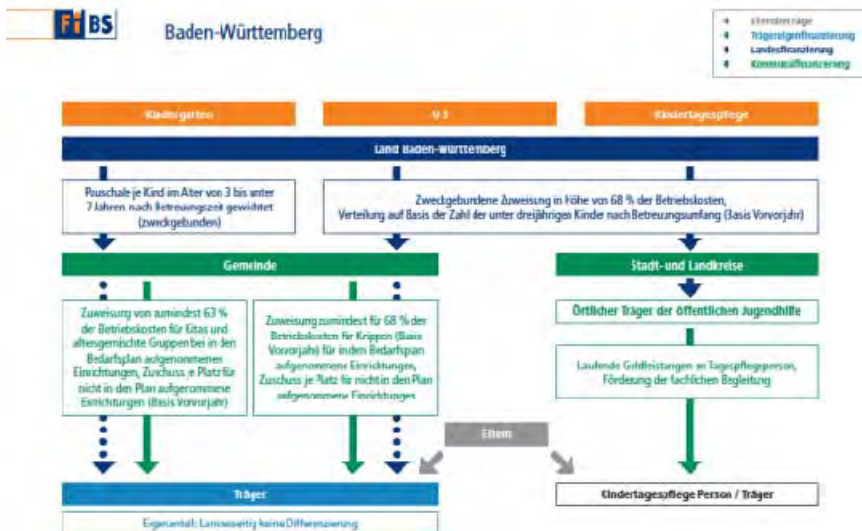


D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

23

3. Kita-Finanzierung in den Ländern

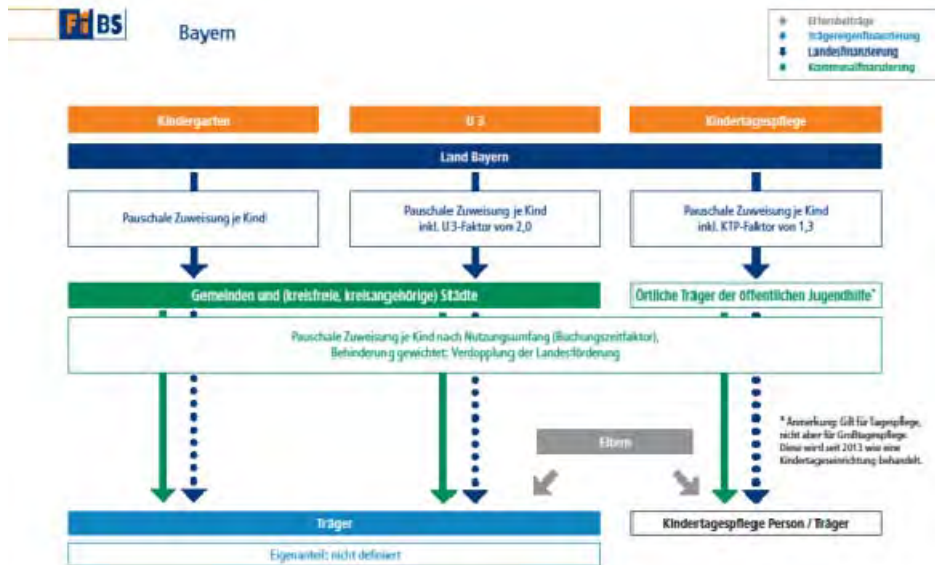


D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

24

3. Kita-Finanzierung in den Ländern

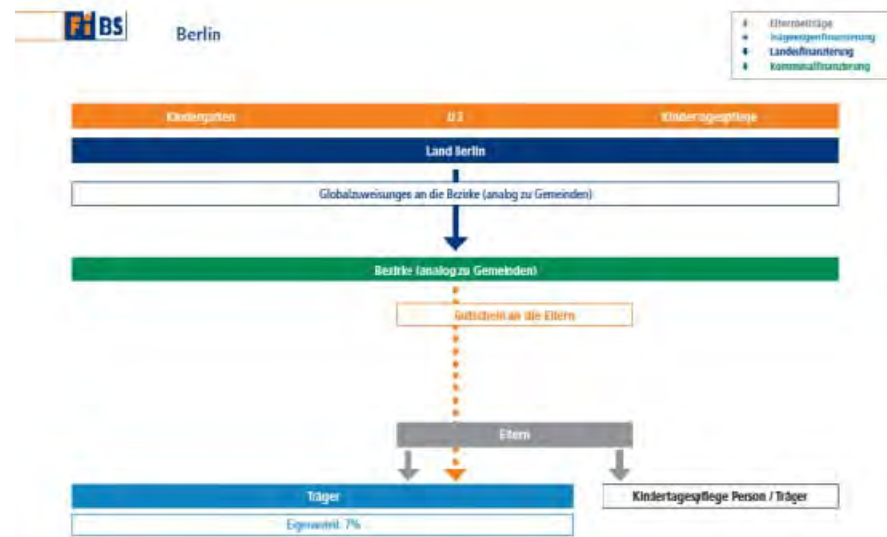


D.Dohmen@fbs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

25

3. Kita-Finanzierung in den Ländern



D.Dohmen@fbs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

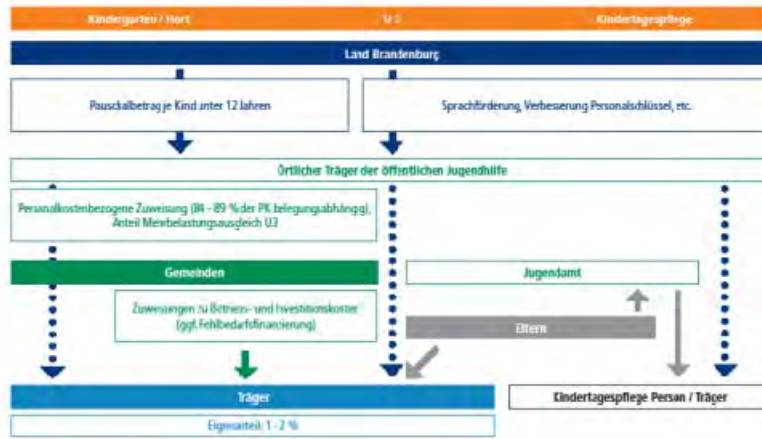
26

3. Kita-Finanzierung in den Ländern



Brandenburg

- Elternbeiträge
- Trägerfinanzierung
- Landesfinanzierung
- Kommunalfinanzierung



D.Dohmen@fbs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

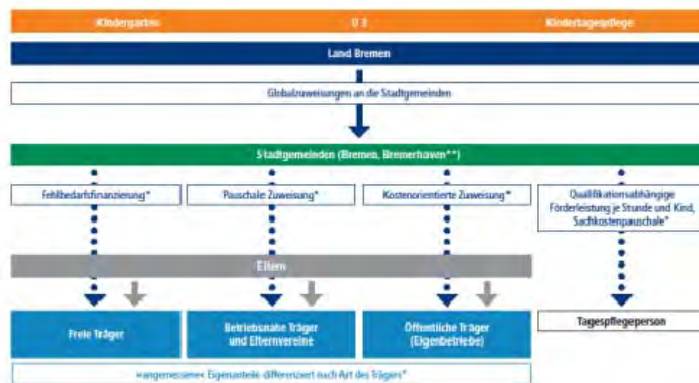
27

3. Kita-Finanzierung in den Ländern



Bremen

- Elternbeiträge
- Trägerfinanzierung
- Landesfinanzierung
- Kommunalfinanzierung



Anmerkungen: * Stadt Bremen, ** Stadt Bremerhaven hat eigene Regelungen

D.Dohmen@fbs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

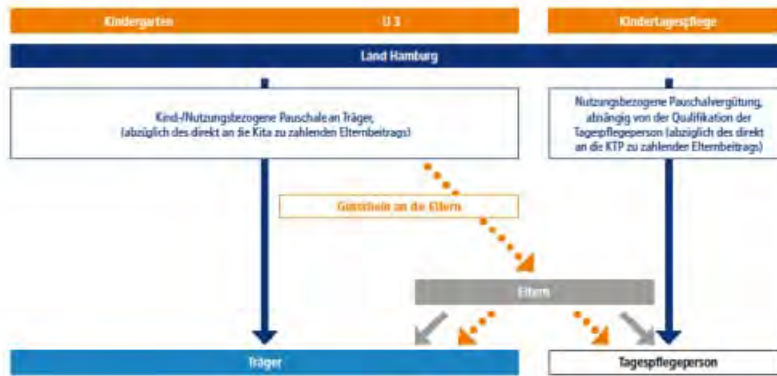
28

3. Kita-Finanzierung in den Ländern



Hamburg

- Elternbeiträge
- Stützengeldfinanzierung
- Landesfinanzierung
- Kommunalfinanzierung



D.Dohmen@fbs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

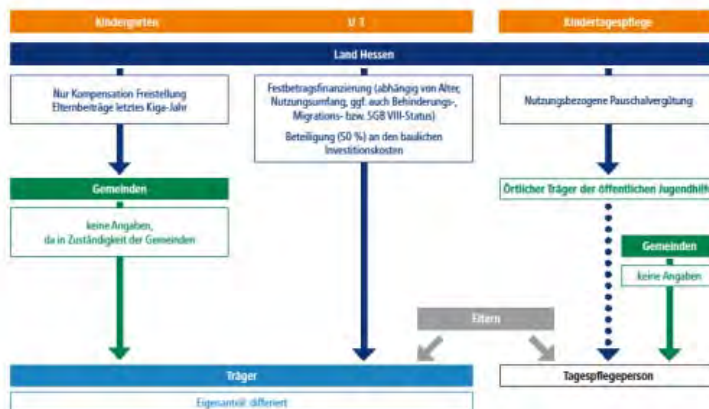
29

3. Kita-Finanzierung in den Ländern



Hessen

- Elternbeiträge
- Stützengeldfinanzierung
- Landesfinanzierung
- Kommunalfinanzierung



D.Dohmen@fbs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

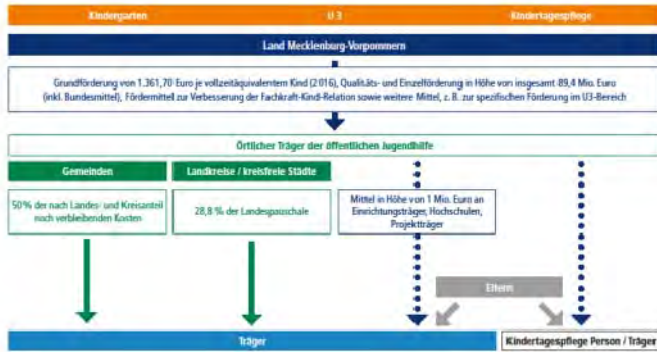
30

3. Kita-Finanzierung in den Ländern



Mecklenburg-Vorpommern

- Elternbeiträge
- Trägerbeiträge
- Landesfinanzierung
- Kommunalfinanzierung

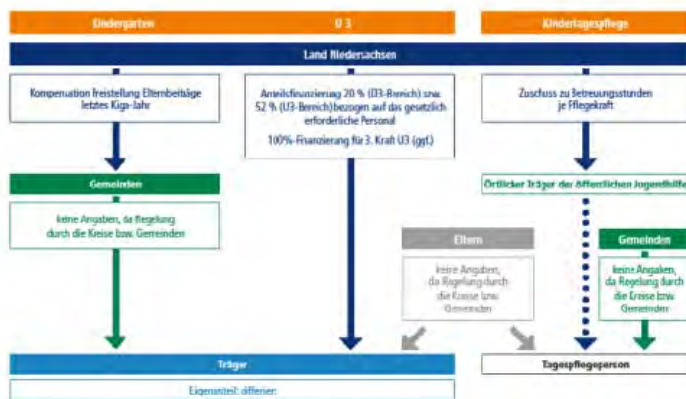


3. Kita-Finanzierung in den Ländern



Niedersachsen

- Elternbeiträge
- Trägerbeiträge
- Landesfinanzierung
- Kommunalfinanzierung

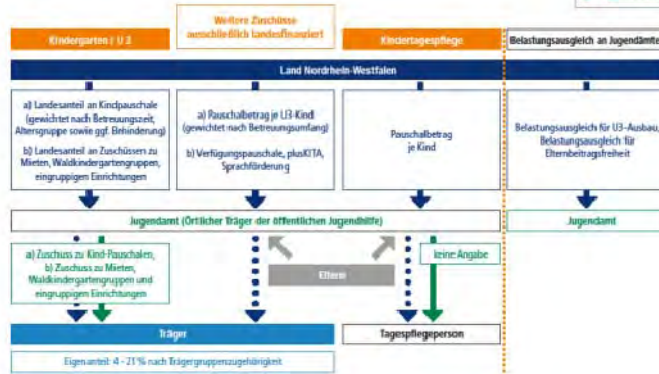


3. Kita-Finanzierung in den Ländern



Nordrhein-Westfalen

- Elternbeiträge
- Trägergruppenfinanzierung
- Landesfinanzierung
- Kommunalfinanzierung



D.Dohmen@fbs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

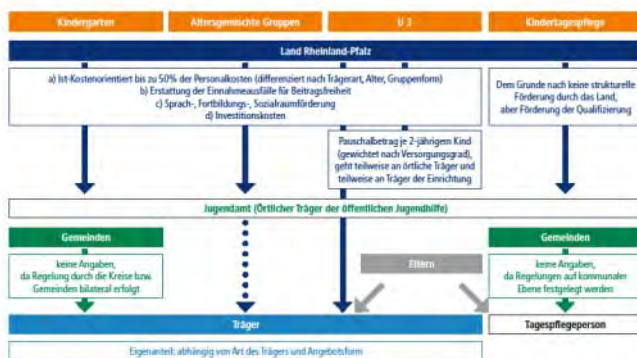
23

3. Kita-Finanzierung in den Ländern



Rheinland-Pfalz

- Elternbeiträge
- Trägergruppenfinanzierung
- Landesfinanzierung
- Kommunalfinanzierung



D.Dohmen@fbs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

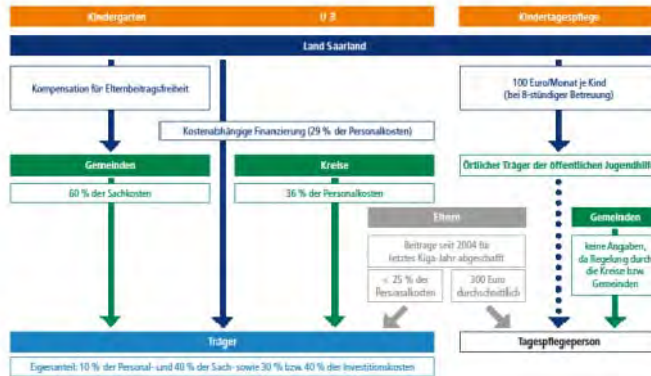
24

3. Kita-Finanzierung in den Ländern



Saarland

- Elternbeiträge
- Trägerengeldfinanzierung
- Landesfinanzierung
- Kommunalfinanzierung



D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

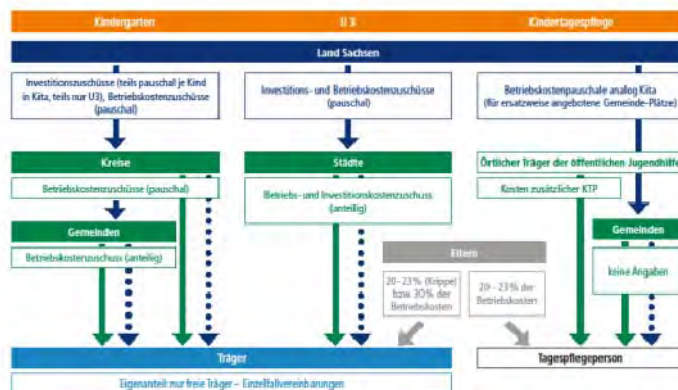
25

3. Kita-Finanzierung in den Ländern



Sachsen

- Elternbeiträge
- Trägerengeldfinanzierung
- Landesfinanzierung
- Kommunalfinanzierung

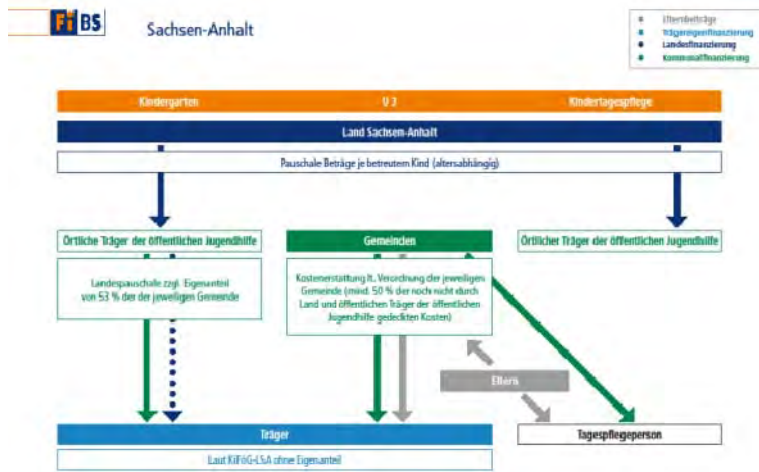


D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

26

3. Kita-Finanzierung in den Ländern

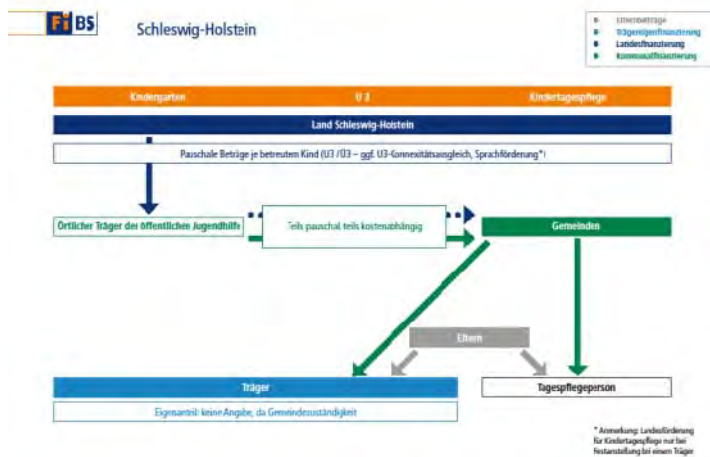


D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

27

3. Kita-Finanzierung in den Ländern

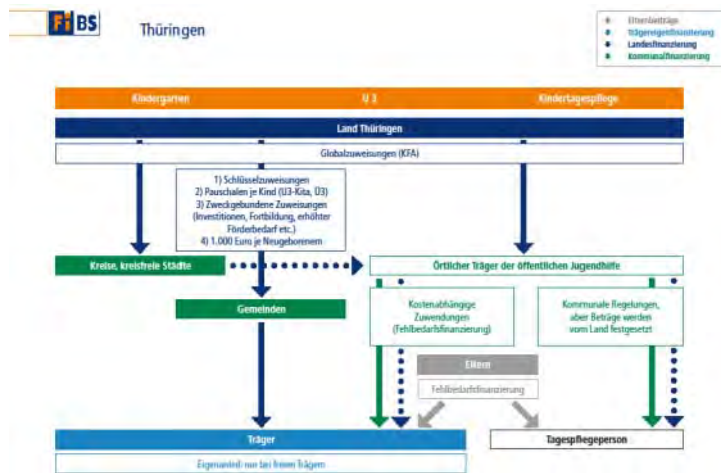


D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

28

3. Kita-Finanzierung in den Ländern



D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

29

3. Kita-Finanzierung in den Ländern - Zusammenfassung

Die Kita-Finanzierung in den 16 Ländern ist extrem komplex und kompliziert, ...

Die Gelder fließen nur vereinzelt vom Land direkt an den Träger (u.a. Hamburg), ...

... in BE und HB sind die Bezirke bzw. Stadtgemeinden

In den Flächenländern gehen die Landesmittel i.d.R. an die Kommune bzw. den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, allerdings in sehr unterschiedlichen Formen (Globalzuweisungen, Zahl der Kinder bzw. Kita-Plätze, Belegungspauschale, Ausgabenorientiert)

Die Kommunen bzw. örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe reichen i.d.R. die Landesmittel an den Kita-Träger weiter, ergänzt durch den eigenen Finanzierungsbeitrag (Zahl der Kinder bzw. belegten Plätze, kindbezogene o. Belegungspauschale)

Vereinzelt gibt es auch Zahlungsströme zwischen Land und Landkreis und zwischen Landkreis und Kommune sowie (explizit) zwischen Kommune und örtlichem Träger.

Die Elternbeiträge werden nur in Berlin gesetzlich geregelt, teilweise gibt es Rahmenvorgaben des Landes, die durch die Kommunen und – häufig – die Einrichtungen konkretisiert werden.

Trägereigenanteile gibt es explizit sowie implizit (z.B. wenn die Pauschalen nicht die vollen Kosten decken)

Die Finanzierungswege und –modalitäten unterscheiden sich i.d.R. zwischen U3, 3-6 J. und Hortbereich sowie u.U. zwischen Personal- und Sach- sowie Investitionskosten

D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

30

Gliederung



1. Einleitung und Auftrag
2. Entwicklung der Kita-Ausgaben 2008 bis 2015 und Unterschiede bei den wesentlichen Merkmalen
3. Kita-Finanzierung in den 16 Bundesländern
4. Finanzierungsoptionen für eine Bundesbeteiligung
5. Kosten ausgewählter qualitätsverbessernder Maßnahmen

4. Finanzierungsoptionen einer Bundesbeteiligung – Ansätze zur Mittelverteilung



Ausgangslage:

Einige Länder haben überdurchschnittlich hohe Gesamtausgaben iVz BIP und die Quoten bereits übererfüllt, während einige Länder (deutlich) unterdurchschnittliche Ausgaben iVz BIP haben, ...

... andere Länder haben überdurchschnittliche gute Qualitätsstandards und – z.T. damit verbunden – hohe Ausgaben je Kind.

Bewertungskriterien für Verteilungsschlüssel:

Überdurchschnittliche Engagement soll durch die eine zukünftige Bundesbeteiligung weder „bestraft“ noch belohnt werden, ...

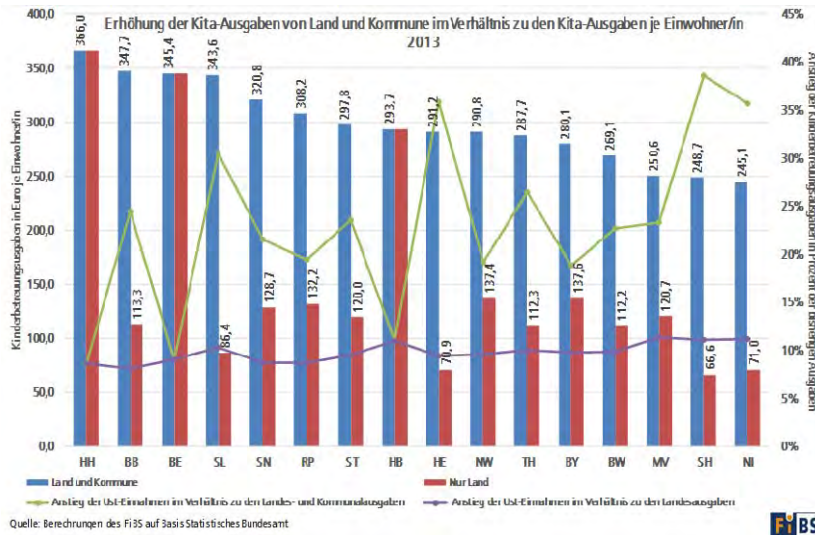
... aber auch unterdurchschnittliches Engagement soll weder „bestraft“ noch belohnt werden

=> Die Verteilungskriterien sollten eine gewisse „Neutralität“ haben und allen Ländern in einer ähnlichen Art und Weise unterstützen und ihnen Spielräume für qualitätsverbessernde Maßnahmen schaffen bzw. diese unterstützen

4. Finanzierungsoptionen einer Bundesbeteiligung – Ansätze zur Mittelverteilung



USt-Neuverteilung ist (scheinbar) einfach und effizient, ...



Verteilung erfolgt auf Basis der Einwohnerzahl, der Finanzkraft sowie durch Bundes-ergänzungszuweisungen

... aber mit erheblichen Ungerechtigkeiten in der Mittelverteilung zwischen Ländern und – in Flächenländern – auch zwischen Ländern und Kommunen verbunden

?Ist die Einwohnerzahl ein geeignetes Maß für die Mittelzuweisung im Kita-Bereich?

3. Finanzierungsoptionen einer Bundesbeteiligung - Stiftung



Stiftung: ermöglicht eine Finanzverteilung, die von der Einwohnerzahl unabhängig ist

... sowie eine Zweckbindung der Mittel

... Ergänzende Regelungen auf Landesebene notwendig, um die Kommunen – sowie ggf. Eltern und Träger – nicht zu übervorteilen

Entscheidung über konkreten Finanzierungsregelungen obliegt i.d.R. den Kommunen bzw. den örtlichen Träger der öff. Jugendhilfe

4. Finanzierungsoptionen einer Bundesbeteiligung – Stiftung

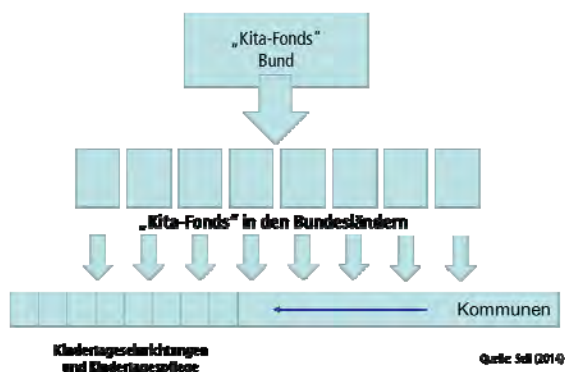


Stiftung: ermöglicht eine Finanzverteilung, die von der Einwohnerzahl unabhängig ist, ...
... z.B. die Zahl der Kinder unter 6 Jahren

Stiftungslösung ermöglicht eine Zweckbindung der Mittel und prinzipiell auch eine Orientierung an den unterschiedlichen Prioritäten und „Notwendigkeiten“ auf Landes- bzw. ggf. auch kommunaler Ebene

Ergänzende Regelungen auf Landesebene notwendig, um die Kommunen – sowie ggf. Eltern und Träger – nicht zu übervorteilen

4. Finanzierungsoptionen einer Bundesbeteiligung – Kita-Fonds



Kita-Fonds ermöglicht eine Finanzverteilung, die von der Einwohnerzahl unabhängig ist, ...

... sowie eine Zweckbindung der Mittel zugunsten des Kita-Bereichs

... Ergänzende Regelungen auf Landesebene notwendig, um die Kommunen – sowie ggf. Eltern und Träger – nicht zu übervorteilen

=> Landesfonds sinnvoll/notwendig

4. Finanzierungsoptionen einer Bundesbeteiligung – Vergleich USt, Stiftung, Fonds



Alle drei Ansätze (USt-Neuverteilung, Stiftung, Kita-Fonds) erfordern weitere Veränderungen zur Mittelverteilung innerhalb der Länder, ansonsten werden die Länder bevorteilt bzw. die Kommunen benachteiligt

Stiftung und Kita-Fonds ermöglichen ...

... eine Finanzverteilung, die von der Einwohnerzahl unabhängig ist bzw.

... eine Orientierung an sachlichen Kriterien bzgl. Kita-Qualität, sowie...

... eine Zweckbindung der Mittel zugunsten des Kita-Bereichs

=> Der Umsetzungsaufwand ist durchgängig größer, als es zunächst den Anschein hat

=> Es müssen neue Institutionen geschaffen werden (auch auf Länderebene)

=> Es muss durchgängig sehr genau geregelt werden, welche Einrichtungen unter welchen Voraussetzungen gefördert werden können (Zertifizierungssystem?)

=> Es kann nur bedingt sichergestellt werden, dass das Geld auch wirklich bei den Einrichtungen bzw. den Kindern ankommt.

=> Kernfrage: Welches ist der „am besten“ geeignete Verteilungsschlüssel der Finanzen zwischen den Ländern

D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

47

4. Finanzierungsoptionen einer Bundesbeteiligung



500 Euro je Kind von 0-6 Jahren

Pauschale Zuschüsse je Kind im Alter von 0-6 Jahren	(Bisherige) Verteilung der Kita-Ausgaben	500 Euro je Kind	Verteilung der Ausgaben auf die Länder	Unterschied zur Verteilung der Kita-Ausgaben	Anteil an Kita-Ausgaben
BW	12,7%	330.211	13,5%	0,83%	9,3%
BY	15,3%	385.646	15,8%	0,51%	9,0%
BE	4,9%	117.524	4,8%	-0,04%	8,7%
BB	3,8%	70.612	2,9%	-0,88%	6,7%
HB	0,7%	19.507	0,8%	0,05%	9,3%
HH	2,3%	58.242	2,4%	0,04%	8,9%
HE	8,0%	187.107	7,7%	-0,29%	8,4%
MV	1,9%	46.129	1,9%	0,04%	8,5%
NI	8,4%	229.757	9,4%	1,02%	9,8%
NW	20,8%	527.476	21,6%	0,81%	9,1%
RP	4,8%	115.963	4,8%	0,06%	8,6%
SL	1,4%	25.049	1,0%	-0,40%	6,3%
SN	5,9%	123.377	5,1%	-0,89%	7,4%
ST	3,0%	60.449	2,5%	-0,49%	7,3%
SH	3,3%	81.400	3,3%	0,03%	8,8%
TH	2,7%	61.778	2,5%	-0,19%	8,1%
DE	100,0%	2.440.221	100,0%		8,7%

Einige Länder erhalten bis zu 1%-punkt mehr, als ihrem Anteil an den Kita-Ausgaben entspricht

Einige Länder erhalten bis zu 0,9%-punkte weniger, als ihrem Anteil an den Kita-Ausgaben entspricht

D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

48

4. Finanzierungsoptionen einer Bundesbeteiligung



7,5% der Kita-Ausgaben insg.

Relative Bundesbeteiligung iVz Kita-Ausgaben insg.	(Bisherige) Verteilung der Kita-Ausgaben	7,5% an Kita-Ausgaben	Verteilung der Ausgaben auf die Länder	Unterschied zur Verteilung der Kita-Ausgaben	Anteil an öff. Kita-Ausgaben	Anteil an Kita-Ausgaben
BW	12,7%	265.997	12,7%	0,00%	9,2%	7,5%
BY	15,3%	320.121	15,3%	0,00%	8,9%	7,5%
BE	4,9%	101.609	4,9%	0,00%	8,4%	7,5%
BB	3,8%	79.032	3,8%	0,00%	9,3%	7,5%
HB	0,7%	15.691	0,7%	0,00%	8,0%	7,5%
HH	2,3%	49.189	2,3%	0,00%	7,6%	7,5%
HE	8,0%	166.511	8,0%	0,00%	9,4%	7,5%
MV	1,9%	40.470	1,9%	0,00%	10,2%	7,5%
NI	8,4%	175.772	8,4%	0,00%	9,2%	7,5%
NW	20,8%	435.592	20,8%	0,00%	8,5%	7,5%
RP	4,8%	100.823	4,8%	0,00%	8,1%	7,5%
SL	1,4%	29.927	1,4%	0,00%	8,8%	7,5%
SN	5,9%	124.429	5,9%	0,00%	9,6%	7,5%
ST	3,0%	62.085	3,0%	0,00%	9,4%	7,5%
SH	3,3%	69.287	3,3%	0,00%	9,8%	7,5%
TH	2,7%	56.965	2,7%	0,00%	9,2%	7,5%
DE	100,0%	2.093.497	100,0%		8,9%	7,5%

Prozentualer Anteil führt zu gleicher Verteilung der Mittel im Verhältnis zur Basisgröße ...

... sowie zur Verteilung der Kita-Ausgaben bundesweit

4. Finanzierungsoptionen einer Bundesbeteiligung



7,5% der Kita-Ausgaben insg.

Relative Bundesbeteiligung iVz Kita-Ausgaben insg.	(Bisherige) Verteilung der Kita-Ausgaben	7,5% an Kita-Ausgaben	Verteilung der Ausgaben auf die Länder	Unterschied zur Verteilung der Kita-Ausgaben	Anteil an öff. Kita-Ausgaben	Anteil an Kita-Ausgaben	(Bisherige) Verteilung der öffentlichen Kita-Ausgaben	Unterschied zur Verteilung der öff. Kita-Ausgaben	(Bisherige) Verteilung der Kita-Ausgaben der Länder	Unterschied zur Verteilung der öff. Kita-Ausgaben
BW	12,7%	265.997	12,7%	0,00%	9,2%	7,5%	12,3%	0,37%	11,2%	1,46%
BY	15,3%	320.121	15,3%	0,00%	8,9%	7,5%	15,3%	0,03%	16,4%	-1,09%
BE	4,9%	101.609	4,9%	0,00%	8,4%	7,5%	5,2%	-0,32%	11,3%	-6,46%
BB	3,8%	79.032	3,8%	0,00%	9,3%	7,5%	3,6%	0,15%	2,6%	1,19%
HB	0,7%	15.691	0,7%	0,00%	8,0%	7,5%	0,8%	-0,08%	1,8%	-1,07%
HH	2,3%	49.189	2,3%	0,00%	7,6%	7,5%	2,8%	-0,43%	6,1%	-3,72%
HE	8,0%	166.511	8,0%	0,00%	9,4%	7,5%	7,6%	0,37%	4,0%	3,92%
MV	1,9%	40.470	1,9%	0,00%	10,2%	7,5%	1,7%	0,24%	1,8%	0,15%
NI	8,4%	175.772	8,4%	0,00%	9,2%	7,5%	8,2%	0,23%	5,2%	3,22%
NW	20,8%	435.592	20,8%	0,00%	8,5%	7,5%	21,9%	-1,05%	22,6%	-1,75%
RP	4,8%	100.823	4,8%	0,00%	8,1%	7,5%	5,3%	-0,46%	4,9%	-0,12%
SL	1,4%	29.927	1,4%	0,00%	8,8%	7,5%	1,4%	-0,01%	0,8%	0,64%
SN	5,9%	124.429	5,9%	0,00%	9,6%	7,5%	5,5%	0,42%	4,8%	1,10%
ST	3,0%	62.085	3,0%	0,00%	9,4%	7,5%	2,8%	0,15%	2,5%	0,49%
SH	3,3%	69.287	3,3%	0,00%	9,8%	7,5%	3,0%	0,31%	1,8%	1,55%
TH	2,7%	56.965	2,7%	0,00%	9,2%	7,5%	2,6%	0,09%	2,2%	0,48%
DE	100,0%	2.093.497	100,0%		8,9%	7,5%	100,0%		100,0%	

... aber nicht im Verhältnis zu andere Kita-Ausgaben-Indikatoren

4. Finanzierungsoptionen einer Bundesbeteiligung



Basis: 10% der öffentlichen Kita-Ausgaben

	(Bisherige) Verteilung der öffentlichen Kita-Ausgaben	10% der öffentlichen Kita-Ausgaben	Verteilung der Ausgaben auf die Länder	Unterschied zur Verteilung der Kita-Ausgaben	Anteil an öff. Kita-Ausgaben	Anteil an Kita-Ausgaben
BW	12,3%	289.468	12,3%	0,00%	10,0%	8,2%
BY	15,3%	358.114	15,3%	0,00%	10,0%	8,4%
BE	5,2%	121.508	5,2%	0,00%	10,0%	9,0%
BB	3,6%	85.154	3,6%	0,00%	10,0%	8,1%
HB	0,8%	19.503	0,8%	0,00%	10,0%	9,3%
HH	2,8%	65.149	2,8%	0,00%	10,0%	9,9%
HE	7,6%	178.032	7,6%	0,00%	10,0%	8,0%
MV	1,7%	39.812	1,7%	0,00%	10,0%	7,4%
NI	8,2%	191.635	8,2%	0,00%	10,0%	8,2%
NW	21,9%	512.936	21,9%	0,00%	10,0%	8,8%
RP	5,3%	123.770	5,3%	0,00%	10,0%	9,2%
SL	1,4%	33.880	1,4%	0,00%	10,0%	8,5%
SN	5,5%	129.663	5,5%	0,00%	10,0%	7,8%
ST	2,8%	65.981	2,8%	0,00%	10,0%	8,0%
SH	3,0%	70.466	3,0%	0,00%	10,0%	7,6%
TH	2,6%	61.693	2,6%	0,00%	10,0%	8,1%
DE	100,0%	2.346.766	100,0%		10,0%	8,4%

Verteilung der Bundesbeteiligung entspricht der Verteilung der öffentlichen Ausgaben ...

... nicht der Verteilung der Ausgaben insg. oder der Ausgaben des Landes

Anteil an Kita-Ausgaben insg. variiert zwischen 7,4 und 9,9%

Dieser Ansatz scheint die geringsten „Verwerfungen“ zu haben

D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

34

4. Finanzierungsoptionen einer Bundesbeteiligung



Basis: 20% der Kita-Ausgaben der Länder

Relative Bundesbeteiligung IVz den Landesausgaben	(Bisherige) Verteilung der Kita-Ausgaben der Länder	20% der Landesausgaben	Verteilung der Ausgaben auf die Länder	Unterschied zur Verteilung der Kita-Ausgaben der Länder	Anteil an Landesausgaben	Anteil an öffentl. Kita-Ausgaben	Anteil an Kita-Ausgaben insg.
BW	11,2%	241.484	11,2%	0,00%	20,0%	8,3%	6,8%
BY	16,4%	352.003	16,4%	0,00%	20,0%	9,8%	8,2%
BE	11,3%	243.016	11,3%	0,00%	20,0%	20,0%	17,9%
BB	2,6%	55.505	2,6%	0,00%	20,0%	6,5%	5,3%
HB	1,8%	39.005	1,8%	0,00%	20,0%	20,0%	18,6%
HH	6,1%	130.298	6,1%	0,00%	20,0%	20,0%	19,9%
HE	4,0%	86.656	4,0%	0,00%	20,0%	4,9%	3,9%
MV	1,8%	38.371	1,8%	0,00%	20,0%	9,6%	7,1%
NI	5,2%	111.087	5,2%	0,00%	20,0%	5,8%	4,7%
NW	22,6%	484.623	22,6%	0,00%	20,0%	9,4%	8,3%
RP	4,9%	105.971	4,9%	0,00%	20,0%	8,6%	7,9%
SL	0,8%	17.031	0,8%	0,00%	20,0%	5,0%	4,3%
SN	4,8%	104.054	4,8%	0,00%	20,0%	8,0%	6,3%
ST	2,5%	53.155	2,5%	0,00%	20,0%	8,1%	6,4%
SH	1,8%	37.754	1,8%	0,00%	20,0%	5,4%	4,1%
TH	2,2%	48.175	2,2%	0,00%	20,0%	7,8%	6,3%
DE	100,0%	2.148.189	91,5%		20,0%	9,2%	7,7%

Verteilung der Bundesbeteiligung entspricht der Verteilung der Ausgaben der Länder ...

... nicht aber der Verteilung der Ausgaben insg. oder der öffentlichen Ausgaben

Volumen entspricht 1% USt

Einschätzung, was ist die „beste“ bzw. geeignete Basis für die Bundesmittel?

D.Dohmen@fibs.eu

Kita-Finanzierung in Deutschland

35

4. Finanzierungsoptionen einer Bundesbeteiligung – Zusammenfassung



Anteilige Beteiligung des Bundes an den Kita-Ausgaben ermöglicht eine gleichmäßige Verteilung der Mittel im Verhältnis zur Basisgröße (Anteil an der Kita-Finanzierung)

- ⇒ Zentrale Frage: welche Basisgröße der Kita-Ausgaben soll herangezogen werden?
- ⇒ Kita-Ausgaben insg.: Länder mit hohen Elternbeiträgen erhalten mehr Mittel als Länder mit geringen oder ohne Elternbeiträge
- ⇒ Öffentliche Kita-Ausgaben: Länder mit hohen Kommunalanteilen erhalten vergleichsweise hohe Bundesmittel, aber insg. relativ geringe „Verwerfungen“
- ⇒ Kita-Ausgaben des Landes: Länder mit geringerem Anteil des Landes an der Kita-Finanzierung erhalten - relativ gesehen - weniger Mittel im Verhältnis zu den öffentlichen und/oder gesamten Kita-Ausgaben.

Politische Aufgabe festzulegen, welcher Basiswert herangezogen werden soll!

Weitere Alternative: 25 oder 50% der Mehrausgaben zur Verbesserung der Kita-Qualität;

... sie ist aber nicht in geeigneter Form analysierbar

4. Finanzierungsoptionen einer Bundesbeteiligung – Zusammenfassung



Andere Verteilungsschlüssel wirken weniger verzerrend als die Umsatzsteuer bzw. die Bevölkerungszahl,...

...ferner ist auch eine Zweckbindung möglich

- ⇒ Kita-Stiftung oder Kita-Fonds kommen vor diesem Hintergrund als Option in Betracht, ...
- ⇒ ... ebenso ein Plafond mit Zielvereinbarungen
- ⇒ Letzteres ist mit geringerem Administrationsaufwand verbunden! ...
- ⇒ ... und im Rahmen bestehender Regelungen unmittelbar umsetzbar;
- ⇒ Stiftung oder Fonds wären jedoch evtl. ein sichtbareres (politisches) Zeichen.

4. Finanzierungsoptionen einer Bundesbeteiligung – Zusammenfassung



Mögliche Regelungsfragen/-bedarf:

- Zweckbindung zugunsten des qualitativen Kita-Ausbaus
- ggf. Festlegung, in welchem Umfang die Mittel an die Kommunen weitergeleitet werden sollen

4. Generierung zusätzlicher Finanzmittel – Bildungs-Soli



Bildungs-Soli ist ein zweckgebundener, bildungsbezogener Zuschlag auf die Einkommensteuer ...

... der von allen Steuerzahler/innen zu entrichten ist, ...

... und (ausschließlich) zur Finanzierung von Bildungsmaßnahmen verwendet werden soll

Einnahmenvolumen abhängig vom Prozentsatz

=> 1% Steueraufschlag auf Einkommensteuer: ca. € 2 Mrd.

Alternative: Begrenzung auf (zu versteuernde) Einkommen von mind. € 125.000

=> Deutlich geringeres Volumen, sofern Hebungssatz nicht erhöht wird

4. Generierung zusätzlicher Finanzmittel – Bildungs-Soli



Vorteile:

Zweckbindung für Bildungs-/Kita-Ausgaben

Mittel eines Bildungs-Soli könnten – wie Soli-Zuschlag – dem Bund zufallen

Nachteile:

Zweckbindung bei Steuern unüblich (Non-Affektationsprinzip)

Alle Steuerzahler müssen Bildungs-Soli entsprechend ihrer Steuerlast tragen, ...

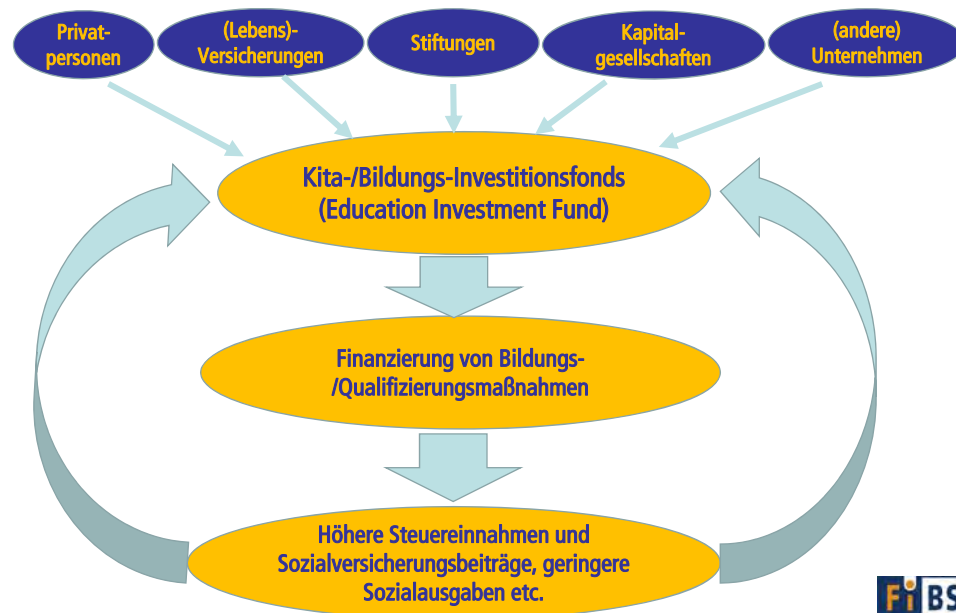
... d.h. auch Eltern von Kindern etc. => Doppelbelastung

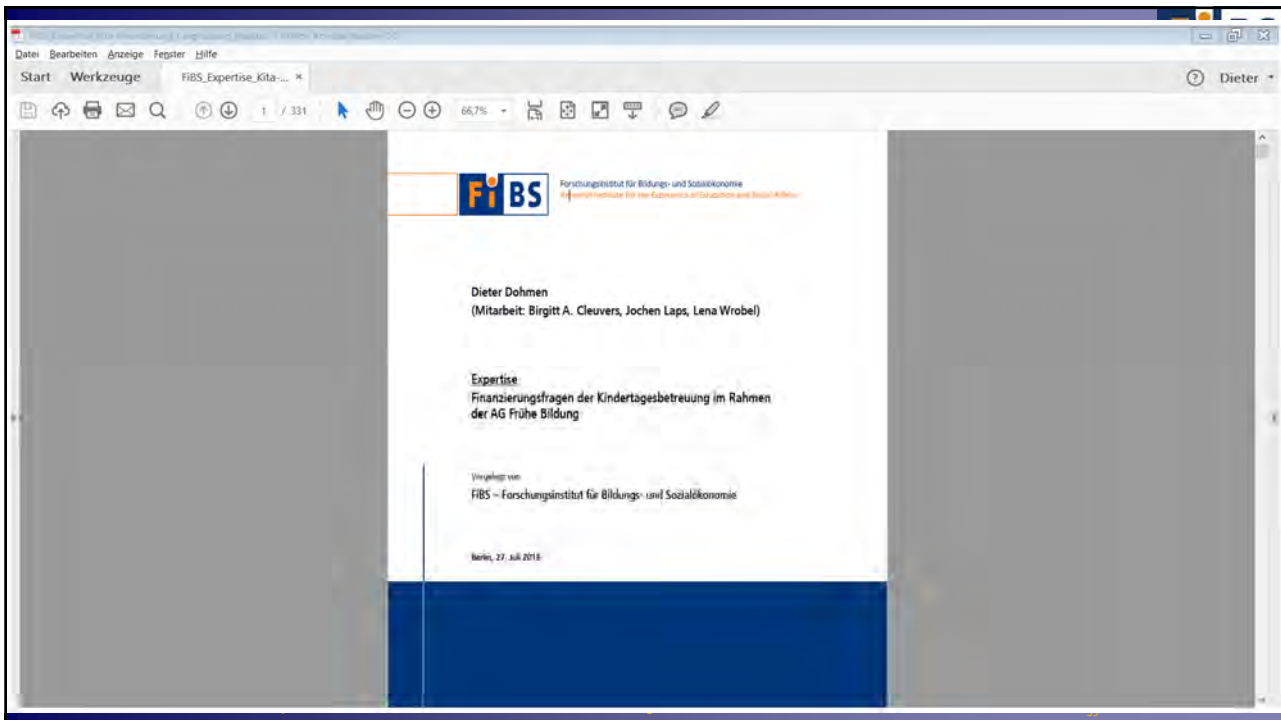
=> Vermutlich nur umsetzbar, wenn gleichzeitig die Elternbeiträge reduziert oder abgeschafft werden

? Wer garantiert die Verwendung für Kita-Ausgaben? – Konkurrenz zu anderen Bildungsausgaben!

! Politische Festlegung der Bundesregierung, dass es keine Steuererhöhungen gibt!

3. Finanzierungsoptionen einer Bundesbeteiligung – Education Investment Fund







Kita-Finanzierung in Deutschland: Expertise im Auftrag des BMFSFJ für die AG „Frühe Bildung“

**Fachtagung „Qualität in der Kindertagesbetreuung zwischen Wunsch und
Wirklichkeit“ des Deutschen Vereins
Berlin, 15. Juni 2017**

Dr. Dieter Dohmen
FiBS – Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie
(D.Dohmen@fibs.eu)

D.Dohmen@fibs.eu
Kita-Finanzierung in Deutschland
60